

Preisrichtern gab es keine Antwort. Fühlte sich da jemand auf den Schlips getreten? Gefordert waren beim TT mindestens zwei der Elemente Rundlauf, Platzwechsel, Inder und Klasinc. Wie bei RJ wird das hier auch 4-fach geboten: 1. .. **Kd4!** (Tempo!) **2.Ke7+ Kc5 3.f6 Lxc4 4.Le8 Kd5 5.Kf7 Kd6#**, was von den Teilnehmern des Thematurniers nur noch den Semenenko-Brüdern (P1371635) gelungen war. „Da steh' ich nun, ich armer Tor ... (-:)" [Autor] Ein kleiner Trost: Wenigstens die Gaudium-Kommentatoren waren zufrieden. „Thematische Versuche: 1. .. Kc5 2.Ke7 ?? 3.f6 Lxc4 4.Le8 Kd5 5.Kf7 Kd6#, 1. .. ?? 2.Ke7 Kc5 3.f6 usw. wie oben. [ähnlich auch Michael Schreckenbach] Inder mit weiß-weißem Schnittpunkt d5. Gefällt mir sehr gut.“ [KHS] „Ein Ballungszentrum für h#-Thematik! Als ich die verrückte Vorgeschichte dieser Aufgabe hörte, tat mir Rolf wirklich leid. Nun freue ich mich aber herzlich über den Komponistengruß, denn die treffende Widmung unterm Weihnachtsbaum ist meine allererste überhaupt - danke schön!“ [RJ] Was aber nicht ganz stimmt, siehe P0580156. Na ja, nach einem Vierteljahrhundert kann man so was schon mal vergessen. „Der Springer gewährt dem wL freies Geleit und baut eine Mattstellung.“ [JB] „Mir gefällt das Königsmanöver am Anfang!“ [EB] „Raffiniertes Manöver mit Abzugsschachmatt. Schöner Meredith ohne wB.“ [BL] „Netter, tempobedingter Rundlauf des wK.“ [BK] „Ein attraktives Abzugsmatt.“ [CG] „Überraschende Königsflucht!“ [TB] im Schlüsselzug.

**2109** (Jordan, R.) **1.Th7! droht 2.Ld4+ cxd4 3.Dxd4+ Kf5 4.Dd5+ Txd5#, 1. .. Dxc2 2.Sg6+ Dxc2 3.Df4+ Kxe6 4.De5+ Kxe5#, 1. .. Db3 2.f4+ Ke4 3.Lf3+ Dxf3 4.Df5+ Kxf5# (1. .. Lc3 2.f4+ Ke4 3.Sxc5+ Txc5#)**. „In der Drohung feuert die bestehende schwarze Turm-Damen-Batterie. In den Varianten flüchtet die schwarze Dame aus dieser Schusslinie - und zwar selbstmattspezifisch, d. h. der *einzig*e Zweck der Batteriefucht ist der Abzug der schwarzen Damenkraft von der Diagonale a4-c6. Weiß erzwingt dann die Neubildung einer schwarzen orthogonalen bzw. diagonalen König-Damen-Batterie. Im 4. Zug opfert sich dreimal die weiße Dame auf d5, e5 bzw. f5.“ [Autor] „Nach dem feinen Auswahlsschlüssel gibt es (incl. der vollzügen Drohung) drei (!) Linienöffnungen für die sD. Ein thematisch großartiger Entwurf, der den Materialeinsatz voll rechtfertigt. Heftsieger!“ [BK] „Während die Drohung auf ein sT-Matt zielt, geht es in den Lösungen um sD-Matts nach wD-Opfern.“ [JB] „Steinreiches, klassisch-strategisches Selbstmatt mit vollzügiger Drohung und zwei Varianten. Hm.“ [KHS] Dazu eine kleine Anmerkung: „Klassisch“ erweckt in mir die Assoziation von alt und schon da gewesen. Doch das Thema Batteriefucht ist hochaktuell, siehe z. B. das von P. A. Petkov zu richtende TT Maroc 2020. In der Nr. 2109 wird darüber hinaus der Aufbau von neuen Batterien durch den Fluchtstein gezeigt. Ich fand dazu gerade mal ein einziges Vergleichsstück in der PDB (P1198632), welches aber dualistisch ist und w Zugwiederholungen aufweist. „Das war 'ne harte Nuss, aber nachdem ich sie geknackt hatte, kam Freude auf - vor allem wegen der überraschenden und harmonischen Varianten.“ [PS] „Phantastisch - ein Meisterwerk!“ [TB]

## Hinweis

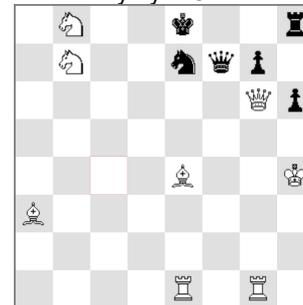
Die restlichen Lösungen der Nummern 2110 bis 2113 erscheinen im folgenden Gaudium, welches bereits in den nächsten Tagen erscheint. Darin auch die Löserliste von 2020 sowie einige Urdrucke mit ihren Lösungen (zum Bestandsabbau).

|                           |  |
|---------------------------|--|
| <b>Herausgeber:</b>       | Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena   |
| <b>Erscheinungsweise:</b> | 4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte  |
| <b>Abonnement:</b>        | Anmeldung an <a href="mailto:gaudiumprobleme@gmail.com">gaudiumprobleme@gmail.com</a> oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium |
| <b>Versand + Belege:</b>  | per e-mail als pdf-Dokument  |
| <b>Originale an:</b>      | nur per e-mail (only via e-mail) <a href="mailto:gaudiumprobleme@gmail.com">gaudiumprobleme@gmail.com</a>  |
| <b>Homepage:</b>          | <a href="https://www.kunstschach.ch/gaudium.html">https://www.kunstschach.ch/gaudium.html</a>  |
| <b>Lösungen:</b>          | und Kommentare bis zum <b>15.04.2021</b>   |
| <b>Unkostenbeitrag:</b>   | keiner   |
| <b>Informalturniere:</b>  | 2021 + 2022: #2, #3, #n / h# / s# / fairy  |
| <b>Preisrichter:</b>      | V. Zipf (ortho); M. Rittirsch (h#); F. Reinhold (s#); V. Crisan (fairy)  |

## Urdrucke

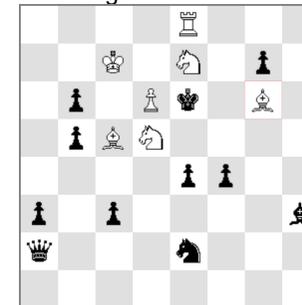
Einige Definitionen: **Antimarscirce:** Wie Marscirce, aber die Regel, dass die Wiedergeburt vor Zugausführung erfolgt, gilt hier (nur) für schlagfreie Züge, nicht aber für Schläge. **Beamenschach:** Alle Steine sind beamtet. Ein beamteter Stein ist nur zugfähig, wenn er unter Beobachtung eines gegnerischen Steines steht; unbeobachtet ist er zugunfähig und ohne Wirkung auf den gegnerischen König, behält aber seine Kraft zu beobachten bei. **Marscirce:** Bei einem Schlagfall wird der schlagende Stein vor dem Schlagfall wiedergeboren; für die Bestimmung des Ursprungsfeldes entscheidet dabei das Standfeld des Steines vor Wiedergeburt und Schlagen. Die Könige sind in diese Regelung mit eingeschlossen. Schlagen von anderen Feldern als dem Wiedergeburtfeld aus ist illegal. --- Den mit den beiden Widmungsproblemen (2128 + 2137) verbundenen Geburtstagsgrüßen der Autoren schließe ich mich ganz herzlich an! Wie schnell doch die Zeit vergeht. So ist mir z. B. die heimliche Leerung einer Kognacflasche gemeinsam mit MR im Keller von Manfred Seidel (damaliger Problemwart der Schwalbe) noch gut in Erinnerung. Es ist aber schon über 30 Jahre her! Immerhin ist dabei die P1179271 entstanden! Zu mehr hat's wegen der Prozente nicht gereicht.

**2126** Zolt. Labai + Mir. Svitek  
SVK-Velky Kyr + CZE-Melnik



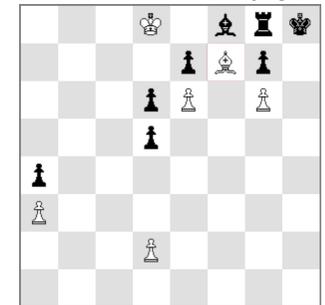
#2 (8+11)

**2127** Peter Sickinger  
Frohburg



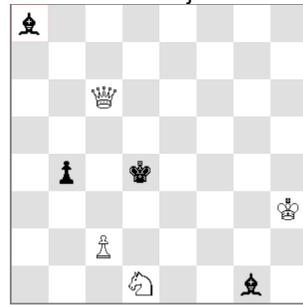
#3 (7+11)

**2128** Michael Schlosser  
Heinz Schwind zum 70. Geb.



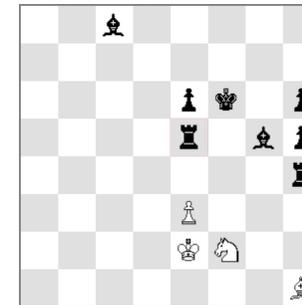
#12 (6+8)

**2129** Dmitri Grintschenko  
UKR-Yasinovataja



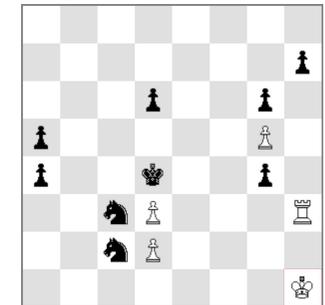
h#2 3 Lösungen (4+4)

**2130** Christer Jonsson  
SWE-Skärholmen



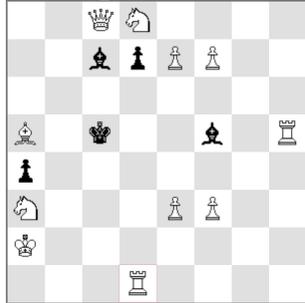
h#3 3 Lösungen (4+8)

**2131** Christopher Jones  
GB-Bristol



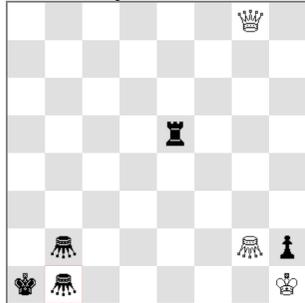
h#3,5 2 Lösungen (5+9)

**2132 Alexander Fica**  
CZE-Prag



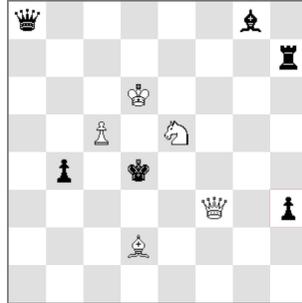
s#7 b) Be7->b2,c)-sBd7(11+5)

**2135 Sébastien Luce**  
FRA-Clichy



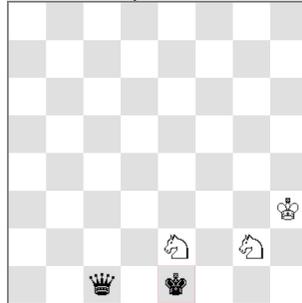
hs#2,5 3 Lösungen (3+5)  
g2,b1,b2=Grashüpfer

**2133 Valery Surkov**  
RUS-Moskau



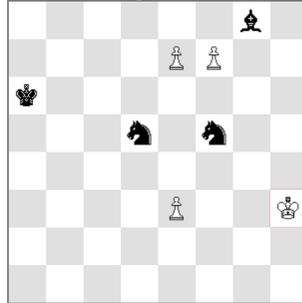
s#18 (5+6)

**2136 Oleg Paradsinski**  
UKR-Tschaplinka



h#3 2 Lösungen (3+2)  
Beamtenschach

**2134 Vladislav Nefyodov**  
RUS-Tscheljabinsk



h#2 2 Lös. Antimarscirce (4+4)

**2137 Torsten Linß** Hagen  
Manfred Rittirsch z. 60. Geb.



hs#10 (5+2)

Mattzüge. „Inder und Herlin, eine antike Themenkombination.“ [VZ] „Schönes Doppelabzugs-schachmatt, einmal von unten, einmal von oben.“ [Berthold Leibe] „1.Td7,Td1? h4!; 1.Lc7,Lb6? b3!; Weiß muss also abwarten, welchen Zug Schwarz zuerst zieht. Inder auf d2, Peri-Inder auf d6. Gefällt mir gut.“ [KHS] „Im ZZ baut Weiß Batterien auf, die dann auch zünden.“ [JB] „Ein trügerisches Platzangebot (b4).“ [CG]

**2104** (Müller ♣ + Ulbricht) 1.Dxh7? Kg5!, 1.Ld3? Se7!, **1.Se2! (2.Sf4#) fxe2 2.Ld3! (3.Lxe2#) Sc3 3.Lxe2+ Sxe2 4.Sg4 (5.Sf6#) Lxg4 5.f4 (6.Dh7#,Dg5#) Sxf4 6.Dxh7+! Kg5 7.Lxh4#.** „4 x Opfer, 2 x Block (g4, f4), Mustermatt.“ [Autoren] „Der Schachschutz des wK ist Teil des logischen Geschehens. Das Opfer 4 weißer Steine führt zu einem schönen Mustermatt.“ [BK] „Permanente Mattdrohungen unter großem weißen Materialverlust.“ [BL] „Streng logisches weißes Opferspiel mit MM am Ende!“ [JB] „Ein Opferfest.“ [CG] „Ein tief schürfender, neudeutsch-logischer Mehrzüger, der mit weißen Opfern und schwarzen Fluchtfeld-Selbstblocks arbeitet. Wenngleich die neudeutsche Logik nicht so glasklar daherkommt wie ich es mir wünschen würde, möchte ich diesen gut gemachten Mehrzüger doch im Preisbericht wiedersehen.“ [KHS] „Siebenzüger mit dem Mut zur weißen Dame gibt's nicht oft ...“ [VZ]

**2105** (Böttger) **1.Lg7 Tc3 2.Ld7+ Lxd7#, 1.Tg7 Ld7 2.Dc3+ Txc3#.** „Reziproke weiße Züge, meisterhaft dargestellt.“ [Iwan Brjuchanow] „Harmonische Lösungen.“ [Oleg Paradsinski] „Linienverstellungen und Fesselungen.“ [BL] „Das weite Feld der T-L-Hilfsmatts ist wohl ein ewig fruchtbarer Boden. Der Schachtrick zur Bestimmung der Zugreihenfolge, die vertauschten weißen Züge und die Verstellungen à la Grimshaw fügen sich hier zu einem reizvollen Ensemble.“ [Raúl Jordan] „Das ist Filigranarbeit aus dem Zwönitzer h#-Atelier.“ [PS] „Fesselmustermatts, schwarze Opfer, Tschumakow-Thema, Funktionswechsel sDg3-sLg4, sTh7-sLh8, wTc1-wLe8, T/L-Grimshaw, reziproke weiße Züge. Summa summarum: Allerhand Inhalt.“ [KHS] „Multiples Verstell- und Fesselungskunstwerk.“ [CG] „Tadellos geschliffenes Leichtgewicht.“ [VZ] „Nicht sehr schwierig, dafür gibt es ein schönes, glasklares Lösungspaar.“ [Thomas Brieden] „Ohne NL-Verhinderer sehr sparsam und perfekt analog mit dem Tausch der weißen Züge und Funktionswechseln allerorten. Wirklich kein Vorgänger?“ [BK] Manfred Rittirsch hat recherchiert: „Der doppelwändige Grimshaw als Ergänzung zum weißen Funktionswechsel T/L bei den Fesselmodellmatts mit weißer Zugvertauschung (in PDB P0547698) wurde schon einmal ökonomisiert (P1386527 = 12 Steine). Die 10 Steine der vorliegenden Aufgabe dürften sich nicht mehr so leicht unterbieten lassen. P1198803 zeigt das ganze mit Pickabish, die übrigen (P0547584, P0555430, P0547619) die Vielfalt verwandter Aufgaben.“ Also unterm Strich hat das schöne Stück volle Daseinsberechtigung!

**2106** (Degener+Degenkolbe) 1. ... **Ke5-e4 2.Kc6 Kd3 3.Kd5 Lh7-e4#, 1. ... Lh7-e4+ 2.Kb8 Lc6 3.Lc8 Ke5-e4#.** Reziprokwechsel-Meeraner, Themafiguren: wK & wL. Davon gibt es erst eine einzige Aufgabe (die P1325535, übrigens aus Gaudium 163, Nr. 1333!), die zusätzliche Blockwechsel zeigt, dafür aber keine Mustermatts. MR sandte noch ein weiteres Vergleichsstück (P1384443), welches mit den Themafiguren wK & wB arbeitet. „Sowohl Start- als auch Mattzüge beider Lösungen mit weißen Funktionswechseln zu völlig verschiedenen, aber verwandten Mustermatts sind identisch - ein Meerane-Coup!“ [R.] „Musste 2 x hinsehen, um zu verstehen: weißer Tausch des 1. und des 3. (Matt-) Zuges.“ „Interesting solution.“ [OP] „Schöne wK/wL-Symmetrie.“ [CG, ähnlich TB] „Zweimal Mustermatt durch Züge nach e4.“ [VZ]

**2107** (Fica + Labai) **1.e4+ fxe4 2.Ke5 Sc5 3.Sd6 Ke3 4.e6 Sd7#, 1.Kd7 f4 2.Sd6 fxe5 3.Sf7 Ke4 4.Ke6 Sc5#.** „Thematischer Versuch: 1.Ke6 f4 2.Sd6 fxe5 3.Sf7 Ke4 4.?? Sc5#. Echo-Miniatur, schwarze Opfer und Tempozüge. Im Mittelpunkt stehen hier aber wohl die beiden Idealmatts.“ [KHS] „Leichte Miniatur, die nicht als Echo durchgeht. Abzüge gibt es wegen der Zugwiederholung Sb3-c5.“ [BK] „Hier läuft alles auf Idealmatts zu.“ [VZ] „Unter wenigen Aufgaben mit demselben Ausgangsmaterial und Idealmatts (siehe z. B. P1386574) fand ich nur eines mit lupenreinem Echo (P1007078). Da freue ich mich doch über diesen neuerlichen Zweispänner, der von der reihenverschobenen und gespiegelten Wiederholung eines anderen Mattbildes nur in der Position des mattgebenden Springers abweicht.“ [MR]

**2108** (Wiehagen) war ein „Durchfaller“ beim JT Abdurahmanovic & Prcic-80, bei dem der deswegen Bewidmete „hochverdient“ [RW] eine 1. ehrende Erwähnung für eine Aufgabe mit fast gleichem Inhalt und Material erhielt (siehe P1370921). Auf Nachfrage des Autors bei den

### Lösungen aus Gaudium 235 (Teil 1)

**2101** (Keller) **1.Ld8!** droht 2.a5 [A] (3.Le7#) Kd6 [a] 3.Lf6 [B] (4.c5#) Kc5 [b] 4.Le7#, **1. ... Kd6 2.Lf6 [B] (3.c5#) Kc5 [b] 3.a5 [A] (4.Le7#) Kd6 [a] 4.c5#.** Ein Weihnachtsbaum mit thematischem Inhalt (reziproke Züge zwischen [unausführbarer] Drohung und Lösung bei Weiß und Schwarz), was bei Symbolproblemen eher selten ist. Deshalb ragt dieser Festtagsgruß aus der großen Masse heraus (der Autor beglückte im Vorjahr diverse Problemspalten mit Weihnachtsbäumen). „Ein hübscher Baum mit einer moderaten Lösung.“ [Bert Kölske] „☺“ [Berthold Leibe] „Netter Weihnachtsgruß.“ [Karl-Heinz Siehdel] „Ein etwas dürrer Weihnachtsbaum mit nur einer schwarzen Kugel wird im Zugzwang ‚ermattet!‘“ [Joachim Benn] „Eine schlichte Tanne.“ [Claus Grupen]

**2102** (Makaronez) 1.Kg7? Lf5!, **1.Dc5!** droht **2.Td4+ Dxd4 3.Txd4#, 1. ... Dxa4 2.Tf6+ Lf5 3.Dxf5#, 1. ... Lf3 2.Se6+ Kg4 3.Dg5#, 2. ... Ke4 3.Dd5#, 1. ... Lf5 2.De3+ Kg4 3.Dg3#.** Weiß begibt sich freiwillig in die Half-fesselung, um seinen Turm für die Drohung zu entfesseln. Schwarz löst dann selbst diese Half-fesselung auf, wodurch sogar beide Fesselsteine in der Variante 1. ... Dxa4 agieren können. „Die doppelte Blocknutzung nach vollzügiger Drohung gefällt mir gut. Es geht noch sparsamer: -sTb2, -sBc2, +sBb7, C+!“ [BK] „Entblockungen von g4 als neue Blocks genutzt.“ [Volker Zipf] „Kleines, leichtes Schachrätsel für jedermann.“ [KHS] „Der kurzschrittige wD-Schlüsselzug stellt Schwarz vor unlösbare Probleme.“ [JB] „Der Schlüssel liegt leider auf der Hand.“ [Peter Sickinger]

**2103** (Schreckenbach) **1.Td6 ! (ZZ) b3 2.Le1 h4 3.Td2 Kb4 4.Td4#, 1. ... h4 2.Ld8 b3 3.Le7 Kb4 4.Td4#.** Der von MS angegebene Ideegeber ist die thematisch unsaubere P1066442. „Bringt eine Idee von 1949 in eine korrekte Form.“ [BK] „Zweimal derselbe Mattzug, wenn auch aus anderer Himmelsrichtung.“ [Eberhard Schulze] So gesehen also doch unterschiedliche